

21. September 2016

Postulat

von Marcel Bührig (Grüne)
und Sven Sobernheim (glp)

Der Stadtrat wird aufgefordert, Bericht zu erstatten, wie das bisherige Verkehrspriorisierungssystem SESAM durch ein neues GPS-basiertes System ersetzt werden kann, welches mithilfe der Position des Fahrzeugs, die entsprechenden Signalanlagen umstellt. Dieses System soll auch für die Einsatzfahrzeuge von Stadtpolizei sowie Schutz & Rettung Zürich angewendet werden können.

Begründung:

Das heutige System SESAM, welches die Stadt Zürich für die Verkehrspriorisierung von VBZ-Fahrzeugen, sowie teilweise für die Einsatzfahrzeuge von Schutz & Rettung nutzt hat vor allem im Bezug auf Rettungs- und Polizeifahrzeuge gewisse Nachteile. Damit ein Fahrzeug das Sesamsystem nutzen kann wird ein im Fahrzeug verbautes Gerät benötigt. Dieses wird durch das Überfahren einer strassenseitig montierten Anlage aktiv. Mit GPS und anderen modernen Lokalisierungstechniken gäbe es einfachere, und in der Wartung kostengünstigere, Möglichkeiten um eine Verkehrspriorisierung. Das bisherige System, welches für Rettungsfahrzeuge unpraktisch ist, könnte ersetzt werden.

Durch die konsequente Ausdehnung des Verkehrspriorisierungssystems auch auf Blaulicht-Fahrzeuge, könnte deren Einsatzzeiten («Auf-Platz-Zeiten») massiv verbessert werden.

